



# DAS FACHREFERAT

Ein Leitfaden für Schülerinnen und Schüler



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines</b> .....	<b>1</b>
1.1 Grundsätzliches und Schulrechtliches.....	1
1.2 Referat vs. <i>Fachreferat</i> .....	2
1.3 Fach- bzw. Themenwahl/Vorgehen.....	2
1.4 Bewertungskriterien.....	3
<b>2. Vorbereitung</b> .....	<b>4</b>
2.1 Zeitmanagement.....	4
2.2 Bearbeiten des Themas.....	4
2.3 Einsatz von KI.....	5
2.4 Überarbeiten und Üben des Referats.....	6
<b>3. Präsentation/Vortrag</b> .....	<b>7</b>
<b>4. Handout</b> .....	<b>9</b>
4.1 Organisatorisches.....	9
4.2 Empfehlung zur formalen Gestaltung des Handouts....	9
4.3 Inhalt.....	10
<b>5. Hilfsmittel, Quellen und Literatur</b> .....	<b>13</b>
5.1 Zitate.....	13
5.2 Verzeichnis verwendeter Hilfsmittel.....	14
5.3 Beispiele für exaktes Bibliografieren von Quellen.....	15
5.4 Bibliografieren von KI.....	18

# 1. Allgemeines

## 1.1 Grundsätzliches und Schulrechtliches

Das Fachreferat ist ein **mündlicher, adressatenbezogener, wissenschaftsorientierter** Vortrag, der in jedem einbringungsfähigen Pflicht- und Wahlpflichtfach gehalten werden kann (§16 FOBOSO). Es geht als separate Note in das (Fachabitur-)Zeugnis ein (§35 Abs. 5 FOBOSO). Die Halbjahresleistung ‚Fachreferat‘ kann nicht gestrichen werden. Das Fachreferat ist ein **angekündigter Leistungsnachweis**, die **krankheitsbedingte Versäumnis muss** also durch ein **ärztliches Attest** nachgewiesen werden. Bitte setzen Sie Ihre Lehrkraft baldmöglichst darüber in Kenntnis, wenn Sie am vereinbarten Termin erkrankt sind. Der übliche Nachtermin ist die nächste reguläre Unterrichtsstunde. Fachreferate, die nachweislich nicht selbst erstellt wurden (Plagiat), sind mit 0 Notenpunkten zu bewerten. Wird das Fachreferat wegen Nichthaltens (Leistungsverweigerung oder Versäumnis ohne ausreichende Entschuldigung) mit 0 Notenpunkten bewertet (§19 Abs. 4 FOBOSO), so ergeben sich 0 Notenpunkte als Halbjahresleistung (§31 Abs. 2 FOBOSO) und somit eine **Nichtzulassung** zur Fachabiturprüfung. Wird das Fachreferat aufgrund der erbrachten Leistung als ‚ungenügend‘ bewertet, so müssen die Bestehensbedingungen gemäß FOBOSO Anlage 4 beachtet werden. Wiederholungsschülerinnen und -schüler müssen auf jeden Fall ein neues Thema erarbeiten.

- **Dauer:** ca. 25 Min. (+/- 5 Min., abzgl. Audio-/Filmsequenzen) + kurze Diskussion bzw. Beantwortung weiterer Fragen
- **Thema:** lehrplankonform und nicht rein deskriptiv, Absprache mit Fachlehrkraft sowie genaue Einhaltung im Wortlaut unabdingbar
- **Termine:** im Zeitraum von Mitte Dezember bis Notenschluss 12/2, exakter Termin wird ca. 4 Wochen vorab festgelegt
- **Fachspezifisches:** je nach Fachbereich können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden (z. B. Fremdsprachen)

## 1.2 Referat vs. *Fachreferat*

Beim *Fachreferat* gilt es, schwerpunktmäßig **wissenschaftliche Quellen** (Fachbücher, Fachartikel etc.) heranzuziehen und diese auszuwerten und einzuarbeiten. Die Ausführung verlangt wissenschaftliche **Distanz** und **Objektivität**. Der Vortrag verfolgt die Fragestellung oder Schwerpunktsetzung im Rahmen der vorgegebenen Zeit, die Vorbereitung bedarf also einer zielgerichteten Auswahl und Strukturierung der Informationen.

Die **Zielsetzung** des *Fachreferats* ist, Sie mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut zu machen und Sie somit für die weiterführende Ausbildung (13. Jgst., Hochschule) vorzubereiten (vgl. Lehrplan**PLUS**).

Darüber hinaus sollen weitere überfachliche Kompetenzen (z. B. Methodenkompetenz, Selbstkompetenz) weiterentwickelt werden (vgl. Lehrplan**PLUS**).

## 1.3 Fach- bzw. Themenwahl / Vorgehen

Die Fach- bzw. Themenwahl erfolgt nach persönlichen Vorlieben, Stärken und Interessen. Beachten Sie aber, dass eine Fachlehrkraft nur ein bestimmtes Kontingent an Fachreferentinnen und -referenten annehmen muss.

- bis Ende November: Absprache mit Fachlehrkraft sowie Rückmeldung über Forms-Abfrage
- ca. 4 Wochen vor Termin: Fachlehrkraft informiert Sie über den exakten Termin sowie die finale und verbindliche Themenformulierung → Dokumentation im Formblatt

## 1.4 Bewertungskriterien

Für die Ermittlung der Gesamtnote sind verschiedene Beurteilungskriterien relevant, die mit unterschiedlicher Gewichtung zur Bewertung herangezogen werden. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht dieser sowie entsprechende Soll-Formulierungen.

- **Fachkenntnisse/Inhalt:** *umfassende, detaillierte Kenntnisse; sehr gutes Hintergrundwissen*
- **Fachsprache:** *sicher verwendete, korrekte Fachsprache; gewandte, angemessene Ausdrucksweise*
- **Struktur:** *klarer Aufbau; in der Darstellung und Analyse der Fakten und Zusammenhänge überzeugend*
- **Vortragsgestaltung:** *freies und flüssiges Sprechen mit Blickkontakt; sicheres Erfassen von Fragen*
- **Medieneinsatz:** *überzeugende, ausgewogene Gestaltung; Verwendung mehrerer Medien*
- **Handout:** *sehr gehaltvoll; vollständige und richtige Zitierweise; vollständige und korrekte Bibliografie*

## 2. Vorbereitung

### 2.1 Zeitmanagement

- Beachtung aller erforderlichen Fristen
- Rechtzeitiger Beginn der Recherche
  - Bei Internetquellen mit abgespeicherten oder ausgedruckten Belegen (Quellenangabe mit ‚zugegriffen am ...‘)
  - Bei Büchern auch Beschaffungs- und/oder Leihfristen einplanen
  - Weitere Hinweise: s. Literaturrecherche
- Nach Erhalt des genauen Themas: grundlegende Einarbeitung in das Thema
- Sinnvoller zeitlicher Ablauf:
  - Planung und Ausarbeitung des Fachreferats
  - Darauf aufbauend: Erstellung der Präsentation und der persönlichen Notizen für den Vortrag
  - Daraus abgeleitet: Gestaltung des Handouts

### 2.2 Bearbeitung des Themas

- Formulierung einer Zielsetzung und eines kritischen Fazits
- Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema, keine bloße Zusammenfassung der Fachliteratur
- bei Rückfragen oder Schwierigkeiten rechtzeitige Rücksprache mit der Fachlehrkraft

## 2.3 Einsatz von KI

Wie bereits bekannt, folgt das Fachreferat den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens. Daher ist es unabdingbar, dass der Einsatz von KI auf Basis wissenschaftlicher Quellen erfolgt. KI-generierte Texte selbst sind keine Quellen, die als hinreichender Beleg für eine These anerkannt werden können. Vielmehr entsprechen diese Zusammenfassungen oder Umformulierungen von Quellen. Das Recherchieren bzw. Sichten und Bibliografieren dieser der KI zugrunde liegenden Ausgangstexte ist also ein absolutes Muss. Das bloße Übernehmen der Formulierungen bzw. Passagen KI-generierter Texte entspricht nicht dem Anspruch an ein Fachreferat.

Sollte der KI-generierte Text bzw. ein KI-generiertes Produkt (z. B. Bild oder Video) jedoch selbst Untersuchungsgegenstand sein, so müssen sowohl wörtliche als auch sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet werden. Dafür empfiehlt sich die folgende Vorgehensweise:

*<Name des KI-Tools>, <Anbieter des KI-Tools>, <URL der KI bzw. des Ergebnisses>, <Aufrufdatum>*

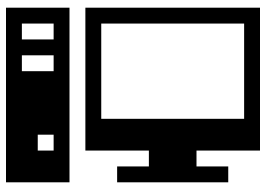
(vgl. Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (Hrsg.), Handreichung zur Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) für Fachreferate und Seminararbeiten an Beruflichen Oberschulen in Bayern, München 2024, S. 7)



## 2.4 Überarbeiten und Üben des Referats

- Sorgfältiges Korrekturlesen der Präsentation und des Handouts zur Vermeidung von Fehlern
- Evtl. Üben vor Publikum zur Überprüfung der Verständlichkeit des Vortrags, der Präsentation und des Handouts
- Evtl. Üben vor Kamera oder Spiegel zur Verbesserung der Körpersprache und des Auftretens (s. Hinweise zur Präsentation unter 3.)
  - Zur Überprüfung der Vollständigkeit der Notizen als Unterstützung für die Präsentation
  - Zur Verbesserung der sprachlichen Ausgestaltung des Fachreferats

### 3. Präsentation / Vortrag





## 4. Handout

### 4.1 Organisatorisches

- Abgabe des Handouts **spätestens 24 Stunden vor dem Termin** bei der Fachlehrkraft, nach Absprache per E-Mail oder als Ausdruck  
→ nach individueller Absprache mit der Fachlehrkraft auch Abweichungen möglich
- Evtl. Kopien für Mitschülerinnen und Mitschüler zur Verfügung stellen (individuelle Absprache mit der Fachlehrkraft)

### 4.2 Empfehlung zur formalen Gestaltung des Handouts

- Umfang: 2 Seiten DIN A4
  - Kopf mit Bildungseinrichtung, eigenem Namen, Namen und Titel der unterrichtenden Lehrkraft, Prüfungsfach, Datum
  - Quellenverzeichnis am Ende
- Schriftart und -größe: Times New Roman 12, Calibri 11
- Zeilenabstand: 1,15 – 1,5
- Ränder:
  - Oben/unten: 2,5/2 cm
  - Links/rechts: 2,5/2 cm
- Übersichtlicher Aufbau
  - Numerische Gliederung
  - Strukturierung in Ober- und Unterpunkte

### 4.3 Inhalt

- Präsentation und Handout ergänzen sich sinnvoll
    - Das Handout ist mehr als die bloße Gliederung der Präsentation
    - Es entspricht aber auch nicht der vollständigen Präsentation
  
  - Klare und übersichtliche Darbietung der Kernaussagen
    - Das Handout ist vergleichbar mit einem Ergebnisprotokoll, das die zentralen Aussagen enthält
    - Es zeigt die Fragestellung und die Schlussfolgerung(en)
    - Es dient Klassenkameradinnen und -kameraden (auch denen, die beim Referat nicht anwesend waren) als Arbeitsgrundlage
  
  - Sprachliche Gestaltung
    - Formulierung in Stichpunkten oder Teilsätzen
    - Ausformulierte Passagen sind möglich, falls sie sinnvoll sind
    - Verständliche Formulierung in eigenen Worten
    - Überprüfung der Grammatik und Rechtschreibung
  
  - Beschränkung auf das Wesentliche
    - Bilder, Statistiken oder Grafiken können abgedruckt werden, falls sie für das Verständnis hilfreich sind
    - Zitate sind möglich
- In beiden Fällen ist eine direkte Kennzeichnung durch die Quellenangabe erforderlich (s. Zitieren unter 5.)

## Organspende

### Vergleich zwischen Deutschland und Europa

#### Einführung in die Organspende:

1. Wer ist der Spender?
2. Wer kommt als Spender infrage?
3. Wie werden Organe verteilt?

**Problem:** Nicht immer der Erste auf der Warteliste bekommt ein Organ zugeteilt

#### Vergleich zwischen Deutschland und Europa:

##### **Deutschland:**

1. bis 2012 zwischen 1000 und 1300 Spender
2. von 2013 bis 2017 Rückgang ( ca. 800 Spender )
3. 2018 leichter Zuwachs (ca. 950 Spender )

##### **Europa:**

Deutschland auf den vorletzten Platz ( 10,6 Spender pro  
Million Einwohner)

Führend: Kroatien; Belgien; Frankreich

## **Gründe:**

Zwei Gesetzgebungen:

1. Entscheidungslösung ( Zustimmungslösung)
2. Widerspruchslösung

## **Gründe für Rückgang der Organspender in Deutschland**

1. Hohe positive Bereitschaft in Deutschland
2. Trotzdem wegen organisatorischen Gründe schlechte Zahlen
3. Organskandal: Falschangaben; Bevorzugung; Verstoß gegen Richtlinien

## **Fazit:**

1. In Deutschland hohe Bereitschaft; aber schlechte Zahlen wegen organisatorische Problemen
2. Länder mit Widerspruchslösung haben mehr Organspender

## 5. Hilfsmittel, Quellen und Literatur

### 5.1 Zitate

Wenn Sie in Ihrem Vortrag zitieren oder sich gedanklich eng an verwendete Literatur anlehnen, geben Sie einen kurzen entsprechenden mündlichen Hinweis.

Wenn Sie im Handout zitieren (auch Bilder, Tabellen, Statistiken etc. sind Quellen/Zitate), setzen Sie bei wörtlichen Zitaten doppelte Anführungszeichen. Im Anschluss daran setzen Sie eine Klammer und nennen den Verfassernachnamen, die entsprechende Jahreszahl und die Seite. Damit kann die Textstelle gefunden werden, denn im Literaturverzeichnis (geordnet nach Verfassernachnamen) findet sich ja die vollständige bibliografische Angabe.

Gedankliche Nachweise werden behandelt wie wörtliche Zitate, aber man verwendet keine Anführungszeichen und setzt vor der Angabe den Nachweis ‚vgl.‘.

Im Regelfall wird sich das Fachreferat vor allem auf einige wenige Quellen stützen. Nennen Sie Ihre hauptsächlich verwendete Literatur deshalb entweder gleich zu Beginn (z.B.: „Die folgenden Ausführungen beziehen sich vor allem auf ...“) oder am Ende des Vortrags.

Fachspezifische Einzelheiten besprechen Sie mit der jeweiligen Fachlehrkraft!



## 5.2 Verzeichnis verwendeter Hilfsmittel

Das Literaturverzeichnis (auch *Bibliografie* oder *Quellenverzeichnis* genannt) ist eine Zusammenfassung aller Hilfsmittel, also Quellen wie Texte, Bildquellen, Statistiken, Schaubilder, Grafiken, Interviews etc. oder KI-Tools, die für das Referat mitsamt seiner Begleitmaterialien (Handout, Präsentation) verwendet wurden.

**Ordnen Sie Ihre Quellen nach Quellengruppen (vgl. 5.3).**

Die Zusammenstellung erfolgt nach der alphabetischen Ordnung der Namen aller Autorinnen und Autoren.

Bibliografierte Wikipedia-Einträge sollten vor dem Permanentlink wenigstens den Seitentitel, Wikipedia als Herausgeber sowie das Datum der letzten Bearbeitung beinhalten.

Beispiel:

Max Frisch, Herausgeber: Wikipedia. Die freie Enzyklopädie, online unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Max\\_Frisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Max_Frisch), zugegriffen am 01.07.2024

Ein überwiegend auf Wikipedia-Einträgen beruhendes Referat ist absolut unzureichend!

Angaben aus dem Internet müssen immer das Aufrufdatum beinhalten!

### 5.3 Beispiele für exaktes Bibliografieren von Quellen

Literaturgruppe		Beispiele in Theorie & Praxis
Primärliteratur	Literarisches Werk	<p><b>Buch mit einem Verfasser</b>                      Nachname, Vorname, Titel. Untertitel, Erscheinungsort Auflage                      (<b>hochgestellte Auflagenziffer ab der 2. Auflage</b>) Erscheinungsjahr</p> <hr/> <p>Torberg, Friedrich, Der Schüler Gerber. Roman, München <sup>35</sup>2007</p>
	Interpretation in Buchform	<p><b>Buch mit einem Verfasser</b>                      Nachname, Vorname, Titel. Untertitel, Erscheinungsort Erscheinungsjahr</p> <hr/> <p>Nicolai, Ralf R., Hesses ‚Narziß und Goldmund‘. Kommentar und Deutung, Würzburg 1997.</p>
Sekundärliteratur	Sammelwerke	<p><b>Artikel aus Sammelbänden</b>                      Nachname, Vorname, Titel. Untertitel, in: Titel des Sammelbandes. Untertitel, hrsg. von Vorname Nachname, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, S. n-n</p> <hr/> <p>Maier, Hans, Die neue Lehrerbildung, in: Wissenschaft zwischen Forschung und Ausbildung. Ansprachen und Vorträge anlässlich der Errichtung der Philosophischen Fachbereiche I und II der Universität Augsburg, hrsg. von Josef Becker und Rolf Bergmann, München 1975, S. 17-25</p>
	Nachschlagewerke	<p><b>Buch, das vorrangig unter seinem Titel bekannt ist</b>                      Titel. Untertitel, hrsg. von Vorname Nachname, Erscheinungsort AuflageErscheinungsjahr</p> <hr/> <p>Vorschläge für eine strukturelle Grammatik des Deutschen. Eine kritische Bestandsaufnahme, hrsg. von Hugo Steger, Frankfurt 2006</p> <p><b>Buch mit einem oder mehreren Herausgebern</b>                      Nachname, Vorname (Hrsg.), Titel. Untertitel, Erscheinungsort evtl. AuflageErscheinungsjahr</p> <hr/> <p>Steger, Hugo (Hrsg.), Vorschläge für eine strukturelle Grammatik des Deutschen. Eine kritische Bestandsaufnahme, Frankfurt 2006</p>
	Zeitungen	<p><b>Artikel aus Zeitungen</b>                      Nachname, Vorname, Titel. Untertitel, in: Name der Zeitung vom Datum</p> <hr/> <p>Stremmel, Jan, Wiedergeburt für 80 000 Euro, in: Süddeutsche Zeitung vom 25.11.2016</p>

Sekundärliteratur	Zeit- schriften	<p><b>Artikel aus Fachzeitschriften</b> Nachname, Vorname, Titel. Untertitel, in: Name der Fachzeitschrift Bandnummer (Jahr), S. n-n</p> <hr/> <p>Riesner, Helmut, 15 Fragenkomplexe zur Beurteilung von Lehrbüchern für den Fremdsprachenunterricht, in: Der fremdsprachliche Unterricht 94 (2001), S. 68-74.</p> <p><b>Artikel aus Zeitschriften</b> Nachname, Vorname, Titel, in: Zeitschriftentitel, Jahrgang, Heftnummer, S. n-n</p> <hr/> <p>Mader, Michaela, Erkenntnisse über das Biotop von Aich-Aspach, in: Zeitschrift für Umweltschutz, Jahrgang 2005, Heft 3, S. 17-38</p>
	Elektro- nische Medien	<p><b>Rundfunk und Fernsehen</b> Titel, Sender, Sendetag, Sendezeit</p> <hr/> <p>Gesundheitliche Gefährdung durch Mobilfunk?, 3sat, 11.02.2007, 22.15 Uhr</p> <p><b>DVD/Blu-Ray-Disc</b> Titel, Untertitel, Regisseur: Vorname Nachname, Produktionsland, Produktionsfirma Jahr, Filmlänge in Minuten</p> <hr/> <p>Der Himmel über Berlin, Regisseur: Wim Wenders, BRD/F, Road Movies Filmproduktion GmbH/Argos Films S.A./Westdeutscher Rundfunk 1987, 122 Min.</p>
	Internet	<p><b>Informationen auf einer Internetseite (HTML/PDF-Format)</b> Nachname, Vorname, Titel, online unter: URL, [Stand: Datum], zugegriffen am Datum</p> <hr/> <p>EU-Bildungsprogramm ERASMUS+ für Bildung, Jugend und Sport, online unter: <a href="http://www.km.bayern.de/lehrer/international/eu-bildungsprogramme.html">http://www.km.bayern.de/lehrer/international/eu-bildungsprogramme.html</a>, zugegriffen am 03.03.2017</p> <p><b>Informationen aus einer Datenbank</b> Nachname, Vorname (Jahr), Titel, in: Name des Onlinemagazins, online unter: URL, [Stand: Datum], zugegriffen am Datum</p> <hr/> <p>Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2017): Bundestagswahl 22.09.2013 (Allgemeine Wahlstatistik), in GENESIS-Online Datenbank, online unter: <a href="https://www.genesis.destatis.de/genesis/online[... ]">https://www.genesis.destatis.de/genesis/online[... ]</a> [Stand: 03.03.2017], zugegriffen am 03.03.2017</p>

<b>Sekundärliteratur</b>	<b>Internet</b>	<p><b>Informationen aus Onlinemagazinen</b> Nachname, Vorname (Jahr), Titel, in: Name des Onlinemagazins, online unter: URL, [Stand: Datum], zugegriffen am Datum</p> <hr/> <p>Helmö, Katja (2009), Nichtrauchererschutz gelockert. Landtag beschließt Liberalisierung des Gesundheitsschutzgesetzes, in: Maximilianeum. Das Online-Magazin des Bayerischen Landtags, Jahrgang 3, Ausgabe 4 (Juli 2009), online unter: <a href="http://www.bayern.landtag.de/cps/rde/xchg/landtag/x/-/www1/2457_4143.htm">http://www.bayern.landtag.de/cps/rde/xchg/landtag/x/-/www1/2457_4143.htm</a>, zugegriffen am 18.01.2011</p>
	<b>Personen/ Institutionen</b>	<p><b>Persönliche Mitteilungen, Interviews</b> Nachname, Vorname, Funktion, Ort, Datum, Zeit</p> <hr/> <p>Leist, Ludwig, Abteilungsleiter Marketing bei der Firma Flachstahl, Ulm, 14.03.2008, 09.30-11.00 Uhr</p>
	<b>Visuelle Elemente</b>	<p><b>Bildquelle (Foto, Karikatur etc.)</b> Nachname, Vorname, eventueller Titel, Entstehungsjahr, in: [je nach Quelle weitere Angaben]</p> <hr/> <p>Rulle, Andreas, Mit der Katastrophe leben lernen..., 2007, in: <a href="http://www.bpb.de/lernen/grafstat/134864/m-01-03-karikatur-mit-der-katastrophe-leben-lernen">www.bpb.de/lernen/grafstat/134864/m-01-03-karikatur-mit-der-katastrophe-leben-lernen</a>, zugegriffen am 06.03.2018</p>
		<p><b>Statistik/Schaubild/Grafik</b> Institution, Titel, in: [je nach Quelle weitere Angaben]</p> <hr/> <p>Statistisches Bundesamt, relative Veränderung der Geburtenzahlen 2009-2015, in: <a href="http://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Geburten/Geburten.html">www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/ Geburten/Geburten.html</a>, zugegriffen am 06.03.2018</p>
		<p><b>Video</b> Name, Vorname: Titel des Videos. Videoplattform, Erstelldatum, Web, Datum um Uhrzeit des Zugriffs, in: URL</p> <hr/> <p>GWriters International Inc. (2016): Worauf du bei einer Ghostwriter Agentur achten solltest. YouTube, 24.02.2016, Web, 05.10.2016 um 12:45 Uhr, in: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=qOlbDy12AO0">https://www.youtube.com/watch?v=qOlbDy12AO0</a></p>

(nach: Karg, Helmut (Hrsg.), Deutsch für die Berufliche Oberstufe Ausgabe Bayern, Köln 2019, S. 195-198)

## 5.4 Bibliografieren von KI

KI-Tools sind als Hilfsmittel zu betrachten, sodass ihr Einsatz in der Arbeit beim Verzeichnis verwendeter Hilfsmittel explizit auszuweisen ist. Gerade wenn Sie mit verschiedenen KI-Tools arbeiten, ist auf eine übersichtliche Darstellung zu achten, etwa wie nachfolgend in Tabellenform:

<b>KI-Tool (Name, Anbieter, URL, letzter Aufruf)</b>	<b>Verwendungszweck bzw. Einsatzszenario</b>	<b>Stellenangabe in der Arbeit (Kapitel- und Seitenangabe bzw. Folienseite)</b>	<b>Ergänzende Hinweise</b>
z. B. ChatGPT, Open AI, <a href="https://chat.openai.com/">https://chat.openai.com/</a> , 01.07.2024	z. B. Orientierung zum Thema XY	z. B. Kapitel 1.3, Seite 15	Verwendeter Prompt: „...“, Screenshot s. Anlage 1
z. B. Leonardo AI, <a href="https://leonardo.ai/">https://leonardo.ai/</a> , 01.07.2024	z. B. Titelbild	z. B. Deckblatt	Verwendeter Prompt: „...“, Screenshot s. Anlage 1
z. B. SlidesGPT, <a href="https://slidesgpt.com/">https://slidesgpt.com/</a> , 01.07.2024	z. B. erster Entwurf für Präsentation	z. B. Folien 1-3	Verwendeter Prompt: „...“, Screenshot s. Anlage 1

(nach: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (Hrsg.), Handreichung zur Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) für Fachreferate und Seminararbeiten an Beruflichen Oberschulen in Bayern, München 2024, S. 8)





# Checkliste



- Fach- und Themenbereichswahl in Forms-Abfrage festgehalten (Herbst)
- Genaue Themaformulierung und Schwerpunktsetzung von Fachlehrkraft erhalten (4 Wochen vor Termin)
  
- Handout auf Fehler korrekturgelesen
- Literatur- bzw. Quellenverzeichnis auf Richtigkeit überprüft
- Präsentation auf Fehler korrekturgelesen
  
- Benötigte Technik im Klassenzimmer getestet
- Vortrag geübt
- Handout vorab an Lehrkraft geschickt
- Handzettel sortiert

**Friedrich-Fischer-Schule Schweinfurt**

Goethestraße 5  
97421 Schweinfurt

Erarbeitet und zum Schuljahr 2024/2025 aktualisiert von  
R. Bergmann / C. Lindacher / A. Vorndran